



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Tourismus und Energie**

am

Wochentag	Datum
Dienstag	29.11.2011

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
Öffentliche Sitzung		
	Geschäftsordnungsbeschluss	43
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Präsentation aus dem Geschäftsbereich III/2.2 - Wirtschaftsförderung und Tourismus	
1.2	Einzelhandelskonzept für die Stadt Hennef	44
1.3	Gründung einer interkommunalen Bürgersolargenossenschaft	45
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Europaweite Ausschreibung der Gaslieferverträge	
Nicht öffentliche Sitzung		
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Wirtschaftsplan 2012, Stadtbetriebe Hennef AöR	46
4.2	Rekommunalisierung der Energieversorgung	47
4.3	Mitgliedschaft in einer Gesellschaft für erneuerbare Energien	48
4.4	Generationenhaus	49-51
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 17.11.2011
Nachtragsdatum: 24.11.2011
Vorsitzender: Jochen Herchenbach
Schriftführer/in: Petra Bourauel

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Herchenbach, Jochen SPD

Ratsmitglieder

Chillingworth, Harald Die Unabhängigen
Dohlen, Gerhard CDU
Gerards, Martin CDU
Kania, Günter CDU
Martius, Hans-Peter CDU
Osterhaus-Ehm, Regina CDU
Raderschadt, Willi FDP
Wallau, Thomas CDU

sachkundige Bürger/innen

Becker-Steinhauer, Renate CDU
Dahm, Mario SPD
Hummel, Jens CDU
Juchum, Gerhard SPD
Knott, Wolfgang CDU
Stahn, Astrid Die Unabhängigen
Witzmann, Hans FDP

stellvertr. Ratsmitglied

Berger, Claudia	CDU	Vertretung für Michaela Balansky
Ecke, Matthias	GRÜNE	Vertretung für Detlev Fiedrich
Ludwig, Hans	Die Unabhängigen	Vertretung für Carl Vierboom
Offergeld, Ralf	CDU	Vertretung für Martin Schenkelberg
Spanier, Norbert	SPD	Vertretung für

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Barth	Vorstand der Stadtbetriebe Hennef AöR
Herr Stenzel	Technischer Geschäftsführer der Stadtbetriebe Hennef AöR
Herr Wegener	Fachbereichsleiter Liegenschaften/Stadtentwicklung
Herr Gevenich	Fachbereichsleiter Finanzen, allgemeine Verwaltung, Recht
Herr Oppermann	Amtsleiter Umweltamt
Frau Diederich	Fachbereich Liegenschaften/Stadtentwicklung, Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus
Frau Glynn	Fachbereich Liegenschaften/Stadtentwicklung, Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus
Frau Hoffmann	Controllerin Stadtbetriebe Hennef AöR
Herr Kirstges	Fachbereich Liegenschaften/Stadtentwicklung, Abteilungsleitung Wirtschaftsförderung und Tourismus
Frau Schwarz	Fachbereich Liegenschaften/Stadtentwicklung, Abteilung Wirtschaftsförderung und Tourismus
Herr Wiegel	Fachbereich Liegenschaften/Stadtentwicklung,

Gäste:

Herr Dr. Kraushaar	Wirtschaftsprüfer der BPG Krefeld
Herr Hoffmann	Wirtschaftsprüfer der BPG Krefeld
Herr Dr. Ganser	rhenag
Herr Reitis	rhenag

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	43

Der Ausschussvorsitzende, Herr Herchenbach, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Ausschussmitglieder und die Gäste und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Ecke bemängelt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor der vergangenen Sitzung den Antrag gestellt hatte, ein Gesamtkonzept zur Erzeugung und Nutzung der regenerativen Energieformen innerhalb der Stadt Hennef zu erstellen und die Behandlung dieses Antrages nicht deutlich aus der Niederschrift der letzten Sitzung am 19.10.2011 hervorgeht.

Herr Barth und Herr Herchenbach erläutern, dass in der letzten Sitzung Einvernehmen darüber bestand, die bisher durchgeführten Untersuchungen zusammenzutragen und dann zu schauen, welche Prüfungen noch ausstehen, um Doppelbeauftragungen zu vermeiden. Sodann sollen die offenen Fragen analysiert und nach vorheriger Beratung im Ausschuss beauftragt werden. Dieses Verfahren entspricht dem Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen. Herr Ecke erklärte sich einverstanden, wenn diese Erläuterung in der jetzigen Niederschrift deutlich gemacht wird.

Herr Dahm von der SPD-Fraktion beantragte die TOP 4.2 und 4.3 zu tauschen, da er es als sinnvoll betrachtet, erst über die Rekommunalisierung der Energieversorgung und im Anschluss über die Mitgliedschaft in einer Gesellschaft für erneuerbare Energien zu beraten.

Herr Chillingworth von der Fraktion „Die Unabhängigen“ beantragte, den TOP 4.4. Generationenhaus zu vertagen, da der Mietvertrag welcher Bestandteil des Beschlussvorschlages ist, nicht vorläge.

Von Seiten der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass der Mietvertrag sich gerade im Druck für die Ausschussmitglieder befindet und zum TOP vorliegen würde. Der Ausschuss war sich darüber einig, den TOP auf der Tagesordnung zu belassen um hierüber beraten zu können, ob ein Beschluss gefasst würde, könnte bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes entschieden werden.

Die Tagesordnung wurde in der nun vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1	Beschlussvorlagen	
---	--------------------------	--

1.1	Präsentation aus dem Geschäftsbereich III/2.2 Wirtschaftsförderung und Tourismus	
-----	---------------------------------------------------------------------------------------------	--

Herr Kirstges, Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung und Tourismus, stellte in einer ausführlichen Präsentation die Aufgaben und Arbeiten seines Aufgabenbereiches Tourismus vor. Im Anschluss hieran wurden die Fragen der Ausschussmitglieder direkt von ihm beantwortet.

Die Ausschussmitglieder gaben ihm weitere Anregungen mit auf den Weg und bedankten sich für den umfassenden Vortrag.

1.2	Einzelhandelskonzept für die Stadt Hennef	44
-----	--------------------------------------------------	----

Herr Martius beantragte die Vertagung des Tagesordnungspunktes, da es in seiner Fraktion weiteren Beratungsbedarf gäbe.

Der Ausschussvorsitzende lies über den Antrag abstimmen, welcher einstimmig angenommen wurde.

Abstimmungsergebnis: vertagt

1.3	Gründung einer interkommunalen Bürgersolargenossenschaft	45
-----	-----------------------------------------------------------------	----

Herr Barth erläutert, dass die Bürgersolargenossenschaft von Seiten der Verwaltung befürwortet wird, da sich sowohl die Kommune als auch Privatleute hieran beteiligen können. Die Stadt Hennef könne sofort zwei Grundschulen zur Verfügung stellen.

Herr Dahm von der SPD-Fraktion erkundigt sich, ob es bereits Erfahrungswerte aus Siegburg gibt, wo ein solches Modell bereits läuft. Herr Barth sind bisher keine Erfahrungswerte aus Siegburg bekannt, da sich die Gesellschaft dort erst im vergangenen Jahr gegründet hat.

Herr Ecke von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sah in dem dritten Spiegelstrich des Beschlussvorschlages ein negatives Signal, wenn man dort sagen würde: die Stadt Hennef stellt der Genossenschaft nach interner Prüfung im Einzelfall geeignete Dachflächen kommunaler Gebäude zur Verfügung. Er beantragte den Satzteil: „nach interner Prüfung im Einzelfall“ zu streichen.

Herr Ludwig von der Fraktion Die Unabhängigen erkundigte sich, ob an den Dachflächen, welche zur Verfügung gestellt werden sollen, Sanierungsbedarf bestehe und somit Kosten auf die Stadt Hennef zu kämen. Herr Barth erklärte hierzu, dass keine Kosten für die Stadt entstehen sollen, nur um eine Solaranlage auf dem Dach einer städtischen Immobilien installieren zu können. Die Dachflächen würden hierauf im Vorfeld geprüft.

Herr Offergeld erkundigte sich, ob die Dachflächen, auf denen sich bereits Anlagen befinden, bei den Stadtwerken verbleiben oder ob diese in die Genossenschaft eingebracht werden sollen. Herr Barth antwortete, dass die Flächen erst mal nicht zur Disposition stehen. Es gehe nur um Flächen die derzeit ungenutzt sind.

Frau Osterhaus-Ehm von der CDU-Fraktion begrüßte den Vorschlag einer Bürgersolargenossenschaft sehr und erfragte, ab welcher Anzahl Genossenschaftsanteilen die Genossenschaft gegründet werden könne. Herr Barth erklärte hierzu, dass es diese Zahl noch nicht gäbe, da derzeit das Interesse abgefragt würde. Er schätze die Beteiligung jedoch positiv ein.

Herr Ludwig von der Fraktion Die Unabhängigen erkundigte sich, ob das zu zahlende Nutzungsentgelt einmalig sei oder sich jährlich wiederhole. Herr Barth ging davon aus, dass der Betrag jährlich zu zahlen sein wird, dafür jedoch auch keine weiteren Investitionen zu tätigen seien.

Herr Herchenbach ließ über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

- Die Gründung einer Solargenossenschaft im Rhein Sieg Kreis wird seitens der Stadt Hennef unterstützt
- Die Stadt Hennef beteiligt sich mit einer Einlage von zunächst 1.000,-- € an der Genossenschaft
- Die Stadt Hennef stellt der Genossenschaft geeignete Dachflächen kommunaler Gebäude zur Verfügung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Es lagen keine schriftlichen Anfragen vor. Mündliche Anfragen wurden nicht gestellt.

3	Mitteilungen	
3.1	Europaweite Ausschreibung der Gaslieferverträge	

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Jochen Herchenbach
Vorsitzender

Petra Bourauel
Schriftführerin

Klaus Barth
Vorstand

Werner Wegener
Fachbereichsleiter
Stadtentwicklung/Liegenschaften